

- PRESSEINFORMATION -



**Filmfest vom 22. bis 26. April 2009**



Durlacher Allee 62 (Filmhaus)  
76131 Karlsruhe

Dr. Oliver Langewitz

0721-3524642  
0177-3771744

[www.filmboard-karlsruhe.de](http://www.filmboard-karlsruhe.de)  
[presse@filmboard-karlsruhe.de](mailto:presse@filmboard-karlsruhe.de)

## **Der rote Teppich wird ausgerollt Independent Days 9 | Filmfest zeigt über 100 Filme**

Karlsruhe - 04/03/2009

Die Independent-Filmzene kommt zum neunten Mal nach Karlsruhe. Das Independent Days 9 | Filmfest, das bedeutet fünf Festivaltage, die ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm versprechen. Aus den über 600 Filmeinreichungen wurden von der Festivaljury etwas über 100 Filme ausgewählt, die auf dem Festival in insgesamt 20 Blöcken zu sehen sein werden. Das Filmfest findet vom 22. bis 26. April 2009 im Filmtheater „Die Schauburg“ in der Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe statt.

„Mit dem Independent Days | Filmfest verfügt die Independent-Filmszene seit mittlerweile über zehn Jahren in Karlsruhe einen Ort des Austauschs, der Inspiration, aber insbesondere auch eine wichtige und öffentlichkeitswirksame Präsentationsplattform für ihre Filmproduktionen“, betont Festivalleiter Dr. Oliver Langewitz. So werden auch zahlreiche Filmemacher ihre Filme selbst vor Ort dem Publikum präsentieren.

Die Festivaljury hatte es nicht leicht, das Programm zusammen zustellen, da auch die Zahl der hochwertigen Independent-Produktionen stark angestiegen ist. Dass auch immer mehr anspruchsvolle und innovative Langfilme eingereicht werden und es auch in das Programm schaffen, ist ein deutliches Zeichen, dass die Independentszene wächst und sich diese auch – trotz niedriger Produktionsbudgets - nicht mehr vor einem Langfilm-Format scheut.

Auffällig ist zudem, welcher schweren Themen sich viele der Filmemacher annehmen. So behandeln viele Filme das Alter, die Angst vor Krankheiten und dem Tod, aber ebenso soziale Themen wie Arbeitslosigkeit, Armut und Obdachlosigkeit. Die Filmemacher haben den Mut, sich mit

gestrauchelten oder gar gestrandeten Existenzen auseinanderzusetzen und jenen Menschen Sprachrohr zu sein, die selbst nicht für sich sprechen können. „Die Töne, die in den Filmen angeschlagen werden, könnten unterschiedlicher nicht sein. Fein nuanciert, feinfühlig und sensibel arbeiten die einen Filmmacher, provokant, kritisch und frech die anderen“, erklärt Langewitz. Dies zeichnet sich auch im Festivalprogramm ab, das die ganze Bandbreite unabhängigen Filmschaffens widerspiegelt.

Das Independent Days 9 | Programm besteht neben dem allgemeinen Filmprogramm auch aus einem Low-Budget-, sowie einen No-Budget-Wettbewerb. Die Festivaljury hat hier aus allen Einreichungen die jeweils am Besten geeigneten Filme für die Wettbewerbsblöcke ausgewählt, die gegeneinander antreten. Im Low-Budget-Wettbewerb streiten die Filme um den mit 1.000 Euro dotierten Filmpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe, im No-Budget-Wettbewerb wird „Die Goldene ID“ verliehen. Bei beiden Preisen handelt es sich um Publikumspreise, das Publikum – als kritischste Jury überhaupt – wird sich dann im Laufe des Festivals für ihren jeweiligen Favoriten entscheiden.

Neben dem eigentlichen Filmprogramm findet von Freitag, 25. April, bis Samstag, 26. April 2009, auf den Independent Days 9 erstmalig ein von der MFG Baden-Württemberg gefördertes Rahmenprogramm statt. So kann das Publikum im Club „Die Stadtmitte“ in der Baumeisterstraße 3, 76137 Karlsruhe, auch Workshops zu den Bereichen "Dokumentarfilm: Technik und Gestaltung – Siamesische Zwillinge?!" (Leitung: Joachim Wossidlo), "Von Delphinen und Kängurus – No-Budget-Produktion in der Praxis" (Leitung: Martin Blankemeyer) und "Einladen zum Fühlen - Emotionen im Film" (Leitung: Michael Ruf) besuchen.

*Das Programm und weitere Informationen unter:*

[www.independentdays.de](http://www.independentdays.de)